



Das GLEIMHAUS ...

- ... ist eines der ältesten deutschen Dichtermuseen, eröffnet 1862 im Haus des Dichters und Sammlers Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803).
- ... bewahrt die Sammlungen Gleims auf, seine Bilder, Bücher und Briefe, und viele weitere Besonderheiten.
- ... beherbergt die größte Sammlung von Porträtmalereien deutscher Dichter und Denker des 18. Jahrhunderts, Gleims sogenannten „Freundschaftstempel“
- ... ist ein Museum der Freundschaft
- ... ist ein Museum zur Dichtung und den Dichtern des 18. Jahrhunderts.
- ... ist ein Museum zur Kunst und zum Leben des 18. Jahrhunderts.
- ... ist eine Schule der Humanität.
- ... ist ein Museum für Erwachsene und Kinder.
- ... freut sich auf Ihren und Euren Besuch!

Öffnungszeiten:

Nov. bis April: Di bis So 10 – 16 Uhr
Mai bis Okt.: Di bis So 10 – 17 Uhr

Das Gleimhaus ist rollstuhlgerecht eingerichtet.

Herausgeber: Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung, 2016
Gestaltung und Druck: KOCH-DRUCK, Halberstadt



Domplatz 31 | 38820 Halberstadt
03941 6871-0
www.gleimhaus.de
gleimhaus@halberstadt.de



FREUNDE ✓

Angebote für

Kinder
und

Jugendliche

Das Gleimhaus bietet ganz besondere Möglichkeiten des Entdeckens, Erlebens und Lernens. Gleims Wunsch war es, dass seine Sammlungen von Bildern, Büchern und Briefen nach seinem Tod erhalten bleiben. Sie sollten die Erinnerung an die Freundschaftskultur und die literarischen Leistungen seiner Zeit lebendig erhalten. Gleim stellte sich dabei eine Art „Schule der Humanität“ vor, eine Schule der Menschlichkeit und dessen, was den Menschen zum Menschen macht. Ganz in Gleims Sinne können Besucher aller Altersstufen noch heute Gast in seinem Hause sein.

Auch in unseren Programmen für Kinder und Jugendliche arbeiten wir vielfach mit originalen historischen Objekten und lassen deren Aura spürbar werden. Das Haus und seine Sammlungen sind mit ihren Themen Literatur, Freundschaft, Aufklärung, Brief, Buch, Bildnis usw. vielfach mit den Interessen von Kinder und Jugendlichen wie auch mit den Lehrplänen der Schulen verbunden. Auf Anfrage bieten wir für Lehrerinnen und Lehrer kostenlose Informationsveranstaltungen an.

Dauer und Inhalt eines Besuchs können individuell vereinbart werden. Nach Absprache können auch die Restaurierungswerkstatt und die historische Bibliothek besichtigt werden.

Für eine Führung sind mindestens 45 Minuten einzuplanen, für eine Führung mit Aktiv- oder Kreativprogramm mindestens eine Stunde. Auch Projektstage und -wochen sowie schuljahresbegleitende Projekte sind möglich. Gerne können Sie Führungen und Programme auch für eine private Gruppe buchen.



Gesprächsrundgang durch Gleims Freundschaftstempel

Altersgerechter Rundgang durch Gleims Welt der Dichter und Denker für Gruppen ab dem Vorschulalter. Verschiedene thematische Schwerpunkte nach Vereinbarung.

Aktivprogramme

- Leben im 18. Jahrhundert: Beim Stöbern in der Museumskiste ein Gefühl für die Zeit entwickeln (5–10 J.).
- Spiele des 18. Jahrhunderts: Murmeln, Kreiseln, Kegeln, Steckpferd, Kartenlotterie (ab 5 J.).
- Porträtparcours, Spiele und Aufgaben zum Thema Bildnis: Spielerisch und kurzweilig die Porträtmalerei und das Menschenbild des 18. Jahrhunderts kennenlernen und das Sehen üben (ab 6 J.).

Kreativprogramme

- Papierschöpfen, 0,50 €/Blatt (ab 5 J.).
- Silhouetten zeichnen nach der (fast) originalen Methode des 18. Jahrhunderts mit Silhouettierstuhl und Storchenschnabel. 1,00 €/Person (ab 6 J.).
- Fotografieren im Rokoko-Kostüm. 1,00 €/Person (ab 6 J.). Nur in kleinen Gruppen möglich.
- Freundschaftsalbum herstellen. 1,50 €/Buch (ab 8 J.).
- Schreiben mit Federkiel (in deutscher Schreibschrift). 0,50 €/Person (ab 8 J.).
- Historisches Briefschreiben auf Briefpapier, Falten, Siegeln. 0,70 €/Person (ab 8 J.).
- Fabelhaftes Schattentheater. 1 €/Mitspieler (ab 10 J.).
- Gleim-net: Augenzwinkernd wird Gleim immer wieder als „Erfinder von facebook“ bezeichnet. Das Programm überträgt die Kommunikation durch Brief und Porträtmalerei in ein soziales Netzwerk in der Art von facebook (Tagesprogramm). 2,50 €/Mitspieler (ab 14 J.).

Kinder bis 16 Jahre und Schüler haben freien Eintritt und bezahlen nur Nutzungs- bzw. Materialkosten. Die Führungsgebühr von 30 € entfällt für Kindergruppen und Schulklassen aus Halberstadt und Umgebung.



Kinderraum

Das Gleimhaus hat als eines der ersten Museen, wenn nicht als erstes Museum in Sachsen-Anhalt einen Raum eigens für den Museumsbesuch von Kindern eingerichtet. Er steht für den Aufenthalt von Kindergruppen, aber auch für den Besuch von Familien stets offen.

Hörführung

Gleim ist außer Haus, doch der Nachbarsjunge Fritz lässt die Besucher ein und führt sie durch das Haus des Dichters und Sammlers. Eine Audioführung für Kinder und Jugendliche, abrufbar durch QR-Codes kostenlos mit dem eigenen Smartphone, das über eine Codelese-App verfügen muss. Leihgeräte stehen begrenzt zur Verfügung.

